

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 98 (1980)
Heft: 20

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Politische Gemeinde Uzwil	Pflegeheim für die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren, PW	Alle in den Bezirken Wil und Untertoggenburg seit dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.	16. Mai 80 (15. Dez. 80)	1979/48 S. 999
Comune di Lugano	Concorso di pianificazione e d'architettura per ristrutturare l'area e lago compresa tra il fiume Cassarate e la Lanchettea, PW	Architetti, ingegneri e pianificatori di formazione accademica o iscritti al Reg A nonché agli architetti ed ingegneri STS con almeno 5 anni di pratica, domiciliati nel Comune di Lugano o con sede dell'ufficio nel commune di Lugano almeno a partire dal 1. gennaio 1978	19. Mai 80 (4. Feb. 80)	1980/3 S. 41
Commune de Prilly	Complexe scolaire, locaux de protection civile, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés 7 ou établis depuis le 1er janvier 1979 au plus tard sur le territoire des Communes membres de la Commission intercommunale d'urbanisme de la région lausannoise (voir page 162/7/1980)	30. Mai 80 (22. Feb. 80)	8/1980 S. 162
Stiftung evangelisch-reformierter Kinderheime des Kantons Solothurn	Kinderheim im Hubersdorf PW	Alle selbständigen Architekten, welche einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde angehören und seit dem 1. Januar 1979 in der Amtei Solothurn-Lebern Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 80	1980/10 S. 208
Regierungsrat des Kantons Aargau	Psychiatrische Klinik Königsfelden, PW	Architekten, die im Kanton Aargau seit mind. 1. Juni 1978 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 80 (ab 28. Nov. 79)	1979/46 S. 948
Stadtrat von Zug	Künstlerische Gestaltung der Hauptfassade des Stadthauses in Zug	Alle in den Kantonen Schwyz, Unterwalden, Uri und Zug seit dem 1. Jan. 1978 niedergelassenen sowie alle im Kanton Zug heimatberechtigten Künstler	6. Juni 80 (27. Feb.- 31. März 80)	8/1980 S. 162
Schulgemeinde Egg	Primarschulanlage, PW	Alle selbständig erwerbenden Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz in 8132 Egg seit dem 1. Oktober 1979	27. Juni 80	16/1980 S. 400
Spitaldirektion des Bezirksspitals Münsingen	Neubau des Bezirksspitals Münsingen, PW	Alle selbständigen Architekten, die im Spitalbezirk Münsingen (Gemeinden Gerzensee, Häutlingen, Kollnfinfen, Mühledorf, Münsingen, Niederwichtlach, Oberwichtlach, Rubigen, Tägertschi) seit mindestens dem 1. September 1979 Wohnsitz haben	30. Juni 80	16/1980 S. 400
Gemeinde Untervaz GR	Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Zivilschutz, Sportanlage, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Graubünden niedergelassen sind, (Wohn- und Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht in Kreis Fünf Dörfer	4. Juli 80 (29. Feb. 80)	1980/5 S. 82
Société de Banque Suisse, Lausanne	Agrandissement et transformation du siège de la Société de Banque Suisse à Lausanne, PW	Architectes, quelle que soit leur nationalité, reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1978 et les architectes d'origine vaudoise, quel que soit leur domicile	31. Juli 80 (8. Feb. 80)	1980/1/2 S. 20
Stadt Biberach a.d. Riss, BRD	Ideenwettbewerb Kaufhaus Staigerlager	Alle freischaffenden, beamteten und angestellten Architekten, die am Tage der Auslobung im Zulassungsbereich ihren Wohn-, Geschäfts- oder Dienst-sitz haben. Studierende sind nicht zugelassen. Ausführliche Teilnahmebestimmungen: Heft 12/1980, S. 251	20. Aug. 80 (ab 8. April 80)	12/1980 S. 251
Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt	Rheinbrücke bei Eglisau, IW	Ingenieurbüros mit Niederlassung im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1979 sowie Arbeitsgemeinschaften solcher Firmen. Der Beizug eines oder mehrerer Architekten oder Fachberater ist gestattet, doch müssen diese die gleichen Bedingungen erfüllen	5. Sept. 80	16/1980 S. 399
Schulgemeinde Amriswil	Neubau der Realschule Amriswil, PW	Alle selbständig erwerbenden Architekten mit Geschäftssitz im Kanton Thurgau seit dem 1. Januar 1979	15. Sept. 80 (31. Mai 80)	16/1980 S. 400
Gemeinde Pratteln	Gestaltung des Prattler Ortskernes, IW	Fachleute, die seit mind. dem 1. Jan. 1979 in den Kantonen Basel-Land oder Basel-Stadt Wohn- oder Geschäftssitz haben sowie Fachleute, die im Kanton Basel-Land heimatberechtigt sind	16. Sept. 80	18/1980 S. 436
Vorstand der Beamtenkasse des Kantons Zug	Wohnüberbauung im Gebiet «Weinrebenhalde», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug	19. Sept. 80	17/1980 S. 418
Comune di Bellinzona	Ristrutturazione urbana di Piazza del Sole, Bellinzona, PW	Il concorso è aperto a chi è iscritto all'albo OTIA, ramo architettura. Possono altresì partecipare tutti gli architetti di nazionalità svizzera oppure aventi il domicilio civile o professionale in Svizzera e che sono	26. Sept. 80 (30. März 80)	18/1980 S. 418
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Bâtiment pour les Archives cantonales vaudoises à Dorigny, PW	Architectes autorisés à pratiquer leur profession et domicilies dans le canton de Vaud avant le 1er janvier 1979	30. Sept 80	18/1980 S. 458

Organisation de la confrontation des projets d'étudiants, XIVe Congrès de l'UIA à Varsovie	Réhabilitation d'un petit ensemble dans un environnement urbain dégradé	Etablissements d'enseignement supérieur d'architecture et leurs étudiants	1. Okt. 80 (30. Juni 80)	16/1980 S.400
Gemeinde Köniz	Primar- und Sekundarschulanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1980 in der Gemeinde Köniz	3. Okt. 80	18/1980 S. 459
Gemeinde Herisau	Abschlussklassen-Schulhaus, PW	Architekten, die Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1978 im Kanton Appenzell-Ausserrhodon, Bezirk Hinterland haben	27. Okt. 80	18/1980 S. 459
Farb-Design-International e. V., Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Stuttgart	Internationaler Farb-Design-Preis 1980/81, Architektur, Industrie-Produkte, Didaktik	Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Arbeitsgruppen und Schulen, die in der Farbgebung tätig sind	1. Dez. 80	16/1980 S. 400
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektettbewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459

Neu in der Tabelle

République et Canton de Genève	Dépôt et centre administratif des Transports publics genevois	Ouvert à tout architecte domicilié à Genève depuis le 1er janvier 1978 et propriétaire d'un atelier d'architecture depuis cette même date, ainsi qu'à tous les architectes genevois quel que soit leur domicile et également propriétaire d'un atelier d'architecture depuis le 1er janvier 1978	26. Sept. 80 (25. Mai 80)	20/1980 S. 481
--------------------------------	---	--	------------------------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion des Kantons Bern	Erweiterung Ingenieurschule Burgdorf, PW	Ingenieurschule Burgdorf, Pestalozzistr. 20, Gebäude B, vom 12. bis 24. Mai, Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr, 15. Mai (Aufahrt) geschlossen	26/1979 S. 518	folgt
-------------------------------	--	--	-------------------	-------

Aus Technik und Wirtschaft

Ultraschall zum Schutz von Pumpen

Wenn man die Geschwindigkeit von feststoffhaltigen Flüssigkeiten mittels Ultraschall nach dem bekannten Doppler-Effekt misst, benötigt man keine Messschikane in den Förderleitungen. Man kann also die neue Kompakteinheit DS5 der Bestobell Mobrey AG ganz einfach aussen auf der Förderleitung befestigen, die minimal erlaubte Durchflussgeschwindigkeit einstellen, und schon steht ein Aus-

kann auf jede Förderleitung ab 20 mm Innendurchmesser aufgeklebt und mit zwei Bändern gesichert werden; Epoxyharz und Bänder liegen bei. Die Montage in bestehende Anlagen ist also absolut problemlos und ohne jeden Betriebsunterbruch möglich. Und so arbeitet das Instrument:

Der piezoelektrische Senderkristall im Fühler wandelt die vom Steuergerät erhaltene elektrische Frequenz in ein entsprechendes Ultraschallsignal. Dieses wird von den Feststoffpartikeln in der Flüssigkeit reflektiert und vom Empfängerkristall wieder in ein elektrisches Signal zurückgewandelt und an das Steuergerät gegeben. Das Steuergerät ermittelt aus der Frequenzdifferenz zwischen ausgesandtem und empfangenem Signal die Geschwindigkeit der Flüssigkeit. Unterschreitet diese die von Ihnen eingestellte Minimalgeschwindigkeit, so fällt das potentialfreie, mit 5A Wechselstrom belastbare Relais ab und löst die von Ihnen angeschlossene Sekundärfunktion aus.

Diese Kompakteinheit DS5 ist sehr preisgünstig. Wenn man aber mehr als nur Strömungen überwachen will, z. B. die Durchflussmenge messen, so findet man auch diese Instrumente in der Familie der Bestobell Ultraschall-Durchflussmessgeräte.

Bestobell Mobrey AG,
8600 Dübendorf

Konstruktionen mit Startex Formaldehyd-Ortsschaum

Dem Anwendungsgebiet des Startex-Spritzdämmstoffes sind kaum Grenzen gesetzt. Selbst Fachleute sind erstaunt, wo Startex dank der unerreichten Qualität und neuesten Verfahrenstechnik mit optimalen Resultaten eingesetzt werden kann. Hier ein weiteres eindruckliches Beispiel.

Der Bauherr dieses Gewerbehouses wollte mit dem Energie-sparen ernstmachen und wählte

tex-Spritzdämmstoff.

Das Resultat sind begeisterte Angestellte, die trotz gegenüberliegender Autobahn in völlig ruhiger Atmosphäre arbeiten können, im Winter mit einem Minimum an Heizung auskommen und im Sommer dank der hervorragenden Startex-Isolation ohne Klimaanlage angenehm kühl haben.

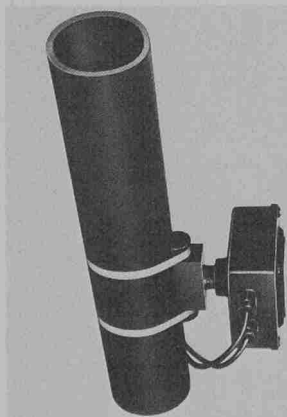
Ein solcher Aufbau im Hallenbausektor war mit den althe-



die äusserst attraktive Arcoy-Alufassade und doppelverglaste Fenster mit zweifach gebrochenem Rahmen, um Kältebrücken zu vermeiden. Diese Fassade wurde an Ort und Stelle mit dem Startex-Spritzdämmstoff in 14 cm Dicke nahtlos gefüllt. Das Dach in Stahl-Holz-Konstruktion (siehe Bild) erhielt eine 20 cm starke Isolation mit Star-

kannten Verarbeitungstechniken zum Erzeugen des Ortschaftschaums undenkbar und wurde erst möglich dank der hochstehenden, sicheren Technik des Startex-Verfahrens der IDC Chemie AG, 8640 Rapperswil, die Ihnen auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

IDC Chemie, 8640 Rapperswil



gangssignal zur Verfügung, das z. B. die Pumpe abschaltet, sobald die eingestellte Fördergeschwindigkeit unterschritten wird.

Das 118x118x110 kleine, 1 kg leichte Instrument umfasst beides, Steuergerät und Fühler. Es